

## **Begrüßung „Ehrungsabend“ im Gemeindehaus am 15.11.2019:**

Liebe Gäste, liebe Freunde des FV Altshausen,

es freut mich, Sie alle, anlässlich unseres 110-jährigen Vereinsjubiläums hier im katholischen Gemeindehaus in Altshausen, begrüßen zu dürfen.

Nicht nur dieses Jubiläum steht heute im Mittelpunkt des Abends – nein, auch unsere Sportverbände, der Württembergische Landessportbund und der Württembergische Fussballverband möchten verdiente Mitglieder ehren und, gerade vorher, haben wir das neu errichtete Minispieldorf eröffnet und seiner Bestimmung übergeben.

Also gute Gründe, heute zu feiern.

Es freut mich, daß Sie unserer Einladung so zahlreich Folge geleistet haben.

Besonders willkommen heißen darf ich in unserer Mitte folgende Personen (aus zeitlichen Gründen, bitte ich Sie, erst am Ende meiner Aufzählungen zu applaudieren – besten Dank):

- Herr Roland Haug vom Württembergischen Landessportbund
- Frau Edith Grab vom Württembergischen Fußballverband
- Herr Reiner Hugger, unser Ehrenvorstand
- Herr Udo Hampel, ebenfalls ein FVA-Vorstand a.D.
- Frau Brigitte Bettenmann, welche dankenswerterweise als stellvertretende Bürgermeisterin die Grüßworte im Namen der Gemeinde sprechen wird
- alle Vorstandsmitglieder des FVA
- alle anwesenden Gemeinderäte und Vorstände Altshauser Vereine
- ganz wichtig: Unsere Sponsoren und Gönner
- all diejenigen, welche gegen später Ihre verdienten Ehrungen erhalten werden
- unsere Schiedsrichter, Trainer und Betreuer
- unsere aktiven Spieler
- unsere musikalischen Begleiter, Enge und Kehle
- das gesamte Bewirtungsteam und schließlich
- alle Fans und Freunde unseres Vereins. Jetzt darf geklatscht werden.

Bitte lassen Sie mich ein paar Anmerkungen zum heutigen Abend und zum aktuellen Geschehen beim FVA machen:

Ein langgehegter Traum ist wahr geworden:

Endlich konnten wir hier in Altshausen den Bau eines Minispiefeldes realisieren.

Ich weiß noch genau, wie wir vor ca. 5 Jahren wirklich ganz, ganz grob in die ersten Planungen eingestiegen sind:

Von Kosten über maximal 50 T€ war damals die Rede. Leider mussten diese laufend angepasst und erhöht werden. Die Gesamtkosten werden sich jetzt auf ca. 120 T€ belaufen.

Und jetzt kommen Sie ins Spiel:

Ohne Ihre tätige Mithilfe, ohne Ihre Spenden und finanzielle Unterstützung hätten wir dies nie geschafft. Deshalb gilt heute abend ein großer Dank allen Sponsoren und Gönnern unseres Vereins.

Schon vor vielen Jahren hatten wir den Wunsch, genau diese Personengruppe zu einem geselligen und gemütlichen Abend einzuladen. Heute können wir dies endlich verwirklichen. Deshalb bitte ich Sie: Genießen Sie den Abend – Sie sind unsere Gäste.

Die Finanzierung unseres Spielfeldes wäre aber auch ohne den Zuschuss aus dem sogenannten „LEADER-Programm“ nicht möglich gewesen. Dieses europäische Förderprogramm dient zur Schaffung von Maßnahmen, welche, zum Beispiel, die örtliche Infrastruktur verbessern.

Dank des unermüdlichen Einsatzes von Herrn Dieter Heske, dem Hauptamtsleiter der Gemeinde Altshausen, können wir über einen Zuschuss von ca. 52.000 € verfügen. Bei der Einweihungszeremonie habe ich Herrn Heske, der heute abend leider nicht mehr dabei sein kann, bereits offiziell für sein Engagement im Namen des FVA gedankt.

Die noch fehlenden beinahe 70.000 € konnten wir durch Eigenkapital, Eigenleistungen und, wie vorhin schon erwähnt, dank Ihrer Patenschaften, sei es als Rasen- oder Bandenpate, stemmen. Als wir diese Woche noch die Zusage der Bürgerstiftung auf eine Bezuschussung erhielten, hatten wir es geschafft. Euch allen nochmals besten Dank.

Mit diesem Spielfeld wollen wir nicht nur die Attraktivität und das Sportangebot in unserer Gemeinde stärken, sondern auch dafür sorgen, daß sich Kinder und Jugendliche wieder mehr bewegen und Spaß am Sport finden.

Natürlich wollen wir das Spielfeld auch in unseren täglichen Trainingsablauf integrieren, um vor allem das schnelle Spiel und die technischen Abläufe zu verbessern. Wer montags die Tabelle unserer aktiven Mannschaften liest, wird verstehen, daß wir einen Ronaldo aus den eigenen Reihen gut gebrauchen könnten.

So eine komplexe Maßnahme braucht Personen, die sie planen, organisieren, bauen und sich um die Finanzierung kümmern.

Von den beteiligten Unternehmen, möchte ich ganz besonders die Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Mohr, der ausführenden Firma Helmut Haas GmbH, dem Vermessungsbüro Fuchshuber und der Firma Gessler Werbetechnik GmbH hervorheben. Ebenfalls hat uns der Bauhof bei einem Arbeitseinsatz unterstützt. Vielen Dank an alle Beteiligte für die reibungslose und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Nicht vergessen, möchte ich aber auch meine Vorstandskollegen, die sich ganz besonders bei diesem Projekt ins Zeug gelegt haben. Aus diesem Grund möchte ich folgende Personen kurz zu mir nach vorne bitten:

- Joachim Haas
- Ralf Singer
- Jörg Egle
- Albert Spanninger

Alle haben wesentlichen Anteil, an der Verwirklichung dieses Projektes. Ganz besonders erwähnen möchte ich Albert Spanninger:

Das Urgestein des FVA hat eigentlich keine gewählte Position in Ausschuss oder Vorstandsschaft unseres Vereins. Ursprünglich wollten wir ihn, als treusorgender Opa, nicht zu stark in Anspruch nehmen und haben ihn nur wegen seiner technischen Kenntnisse am PC gefragt, ob er uns unterstützen kann.

Am Ende war er der „Macher des Projekts“, hat jeden Arbeitseinsatz begleitet, hat seine „Rentnergäng“ mobilisiert, hat die Rechnungen vorbereitet, den Auftritt auf der Homepage immer auf dem Laufenden gehalten und hatte auch immer die Finanzen im Blick.

Euch allen vier vielen, vielen Dank für die unzähligen Stunden, die Ihr in die „hamcos-Arena“ gesteckt habt.

***Flasche Wein übergeben!***

Ein Verein, wie der FV Altshausen, unterliegt einem ständigen Wandel, Veränderungen und Erneuerungen. Lassen Sie mich einen kurzen Ausblick wagen, was die nächsten Jahre auf uns zukommen kann bzw. wird:

- Erneuerung bzw. Neubau unserer WC-Anlagen
- Erneuerung der Duschräume
- Stetige Aus- und Weiterbildung unserer Jugendtrainer
- Festigung der Kooperationen mit dem SV Ebenweiler und dem SV Hosskirch
- usw.

Direkt vor den Ehrungen, möchte ich noch ein persönliches Wort an die verdienten FVA-Mitarbeiter richten.

Jetzt möchte ich Sie aber nicht länger mit meinen Worten langweilen. Ich freue mich, daß Sie da sind, genießen Sie ein paar schöne Stunden im Kreise der FVA-Familie.

Nach einer musikalischen Einlage unserer Musikanten, Enge und Kehle, bitte ich, unsere stellvertretende Bürgermeisterin, Brigitte Bettenmann, ein Grußwort an uns zu richten.

Danach folgt nochmals ein Musikstück, bevor dann Elmar Hugger den Festvortrag zum Thema „110 Jahre Fußball in Altshausen“ hält. Lassen Sie sich überraschen. Er hat viele Anekdoten über unseren Verein zu erzählen.

Nach einer weiteren musikalischen Einlage, kommen wir zum zweiten Höhepunkt am heutigen Abend, den Ehrungen.

Ich wünsche Ihnen noch viel Spaß und gute Unterhaltung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Brigitte, ich bitte Dich um Dein Grußwort!